

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamnt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-02/0022
vom 19. August 2015

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Injektionsanker System UPM 44

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Hersteller

fischerwerke GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 15
79211 Denzlingen
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

fischerwerke

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

29 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Leitlinie für die europäisch technische Zulassung für "Metalldübel zur Verankerung im Beton" ETAG 001 Teil 5: "Verbunddübel", April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, ausgestellt.

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Das Injektionsanker System UPM 44 ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel UPM 44, UPM 44 Express und UPM 44 Relax und einem Stahlteil besteht. Das Stahlteil besteht aus

- einer Upat Ankerstange in den Größen M6 bis M30,
- einem Upat Innengewindeanker IST in den Größen M8 bis M20,
- einem Betonstahl in den Größen $\phi = 8$ bis 28 mm oder
- einem Upat Bewehrungsanker in den Größen M12 bis M24.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für Bemessung nach TR 029	Siehe Anhang C 1 bis C 6
Charakteristische Werte für Bemessung nach CEN/TS 1992-4:2009	Siehe Anhang C 7 bis C 12
Verschiebungen unter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C 13 / C 14

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Keine Leistung bestimmt

3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Bezüglich gefährlicher Stoffe können die Produkte im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu erfüllen, müssen gegebenenfalls diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden.

3.4 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Die wesentlichen Merkmale bezüglich Sicherheit bei der Nutzung sind unter der Grundanforderung Mechanische Festigkeit und Standsicherheit erfasst.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Leitlinie für die europäisch technische Zulassung ETAG 001, April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

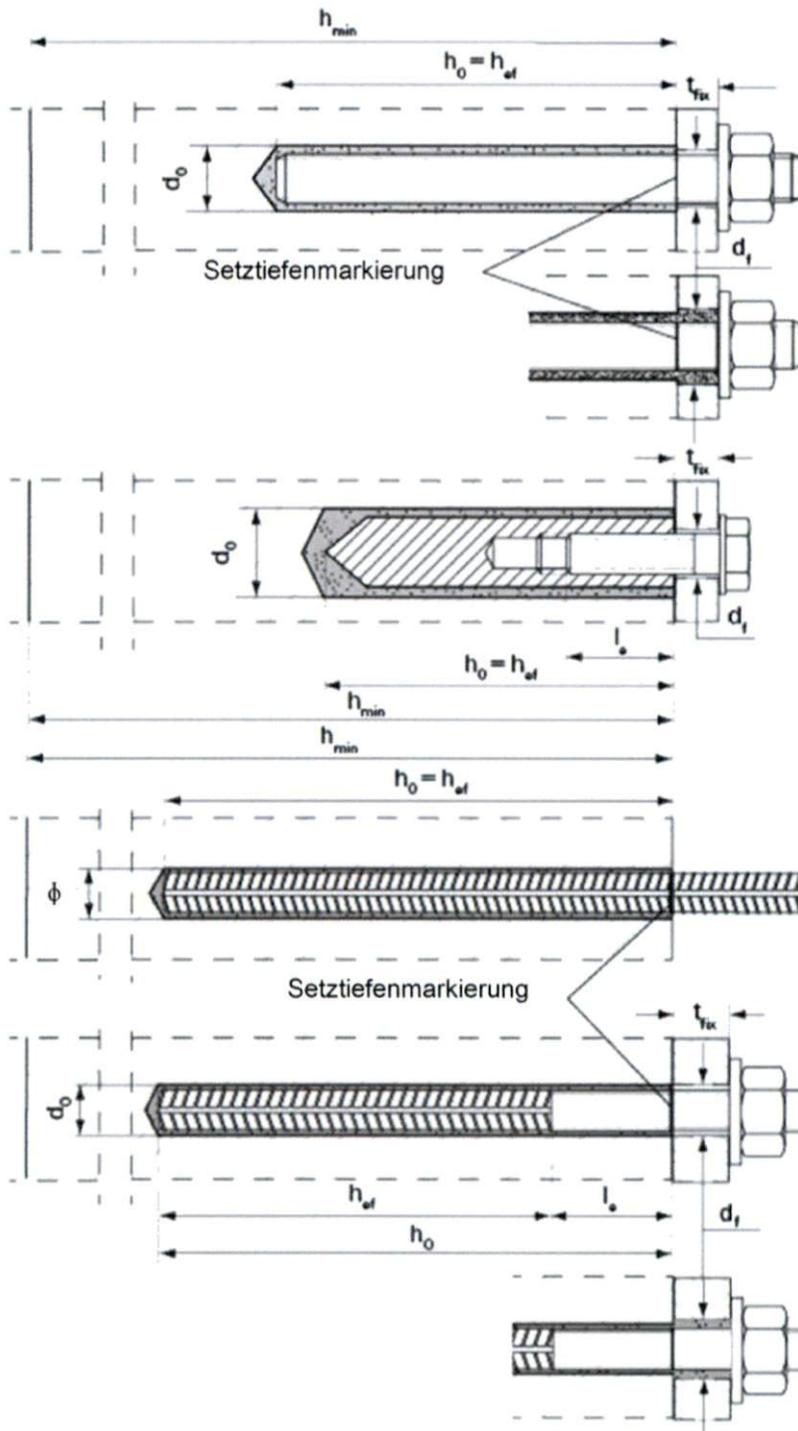
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 19. August 2015 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Andreas Schult
i.V. Abteilungsleiter



Einbauzustand



Upat Ankerstange
Vorsteckmontage

Upat Ankerstange
Durchsteckmontage (Ringspalt
mit Mörtel verfüllt)

Upat Innengewindeanker IST
nur Vorsteckmontage

Betonstahl

Upat Bewehrungsanker
Vorsteckmontage

Upat Bewehrungsanker
Durchsteckmontage
(Ringspalt mit Mörtel verfüllt)

Injektionsanker System UPM 44

Produktbeschreibung
Einbauzustand

Anhang A 1

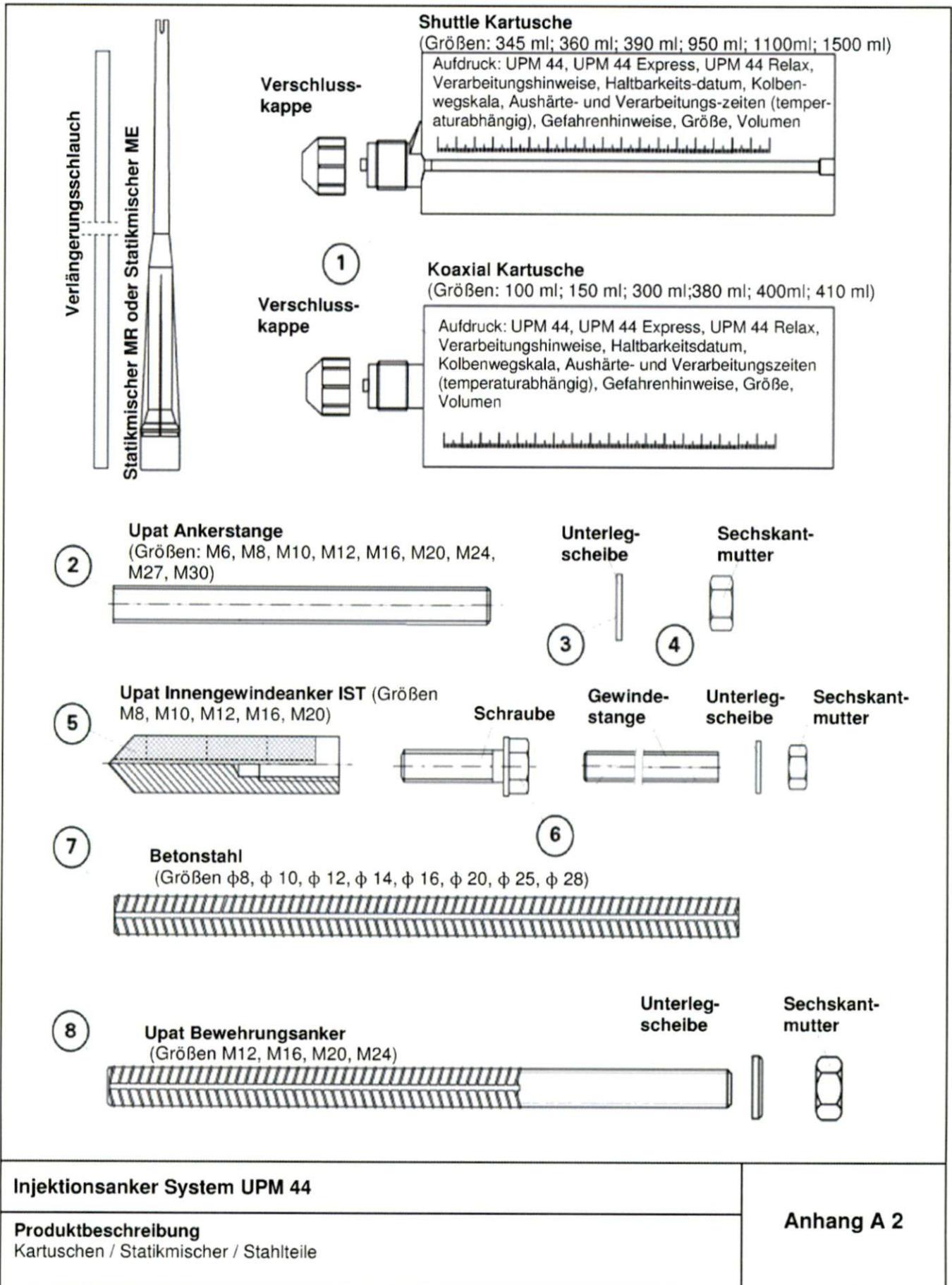


Tabelle A1: Materialien

Teil	Bezeichnung	Material		
1	Mörtelkartusche	Mörtel, Härter, Füllstoff		
		Stahl, verzinkt	Nichtrostender Stahl A4	Hochkorrosions- beständiger Stahl C
2	Ankerstange	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; EN ISO 898-1: 2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; 1.4062 EN 10088-1:2014 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 50 oder 80 EN ISO 3506:2009 oder Festigkeitsklasse 70 mit $f_{yk} = 560 \text{ N/mm}^2$ 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$ $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
3	Unterlegscheibe ISO 7089:2000	verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, EN ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt EN ISO 10684:2004	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
4	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse 5 oder 8; EN ISO 898-2:2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K oder feuerverzinkt ISO 10684:2004	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 50, 70 oder 80 EN ISO 3506:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
5	Innengewindeanker IST	Festigkeitsklasse 5.8 EN 10277-1:2008-06 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
6	Schraube oder Ankerstange für Innengewindeanker IST	Festigkeitsklasse 5.8 oder 8.8; EN ISO 898-1:2013 verzinkt $\geq 5\mu\text{m}$, ISO 4042:1999 A2K	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362 EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014
7	Betonstahl EN 1992-1-1:2004 und AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstahl vom Ring Klasse B oder C mit f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL der EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$		
8	Upat Bewehrungsanker	Betonstahlteil: Stäbe und Betonstahl vom Ring Klasse B oder C mit f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL der EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$	Gewindeteil: Festigkeitsklasse 70 ISO 3506:2009 1.4565; 1.4529 EN 10088-1:2014	

Injektionsanker System UPM 44

Produktbeschreibung
Materialien

Anhang A 3

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Tabelle B1: Übersicht Nutzungskategorien und Leistungskategorien

Beanspruchung der Verankerung		UPM 44 mit ...							
		Ankerstange 		Innengewindeanker IST 		Betonstahl 		Bewehrungsanker 	
Hammerbohren		alle Größen							
Statische und quasi-statische Belastung in	un-gerissener Beton	M6 bis M30	Tabellen: C1, C5, C9, C13, C17, C18	M8 bis M20	Tabellen: C2, C6, C10, C14, C19, C20	Ø8 bis Ø28	Tabellen: C3, C7, C11, C15, C21, C22	M12 bis M24	Tabellen: C4, C8, C12, C16, C23, C24
	gerissener Beton	M10 bis M30				Ø10 bis Ø28			
Nutzungs-kategorie	Trockener oder nasser Beton	M6 bis M30		M8 bis M20		Ø8 bis Ø28		M12 bis M24	
	Wassergefülltes Bohrloch ¹⁾	M12 bis M30		M8 bis M20					
Einbautemperatur		-10°C bis +40°C							
Gebrauchs-temperatur	Temperaturbereich I	-40°C bis +80°C		(Maximale Langzeittemperatur +50°C und Maximale Kurzzeittemperatur +80°C)					
	Temperaturbereich II	-40°C bis +120°C		(Maximale Langzeittemperatur +72°C und Maximale Kurzzeittemperatur +120°C)					

¹⁾Nur Koaxial Kartuschen: 380 ml, 400 ml und 410 ml

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton nach EN 206:2013
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
 - Bauteile im Freien (einschließlich Industriatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
 - Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Meerwasser oder der Bereich der Spritzzone von Meerwasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. in Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden)

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. In den Konstruktionszeichnungen ist die Position der Dübel anzugeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern)
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischer oder quasi-statischer Belastung wird durchgeführt in Übereinstimmung mit TR 029 "Bemessung von Verbunddübeln", Ausgabe September 2010 oder CEN/TS 1992-4:2009

Einbau:

- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters
- Überkopfmontage erlaubt

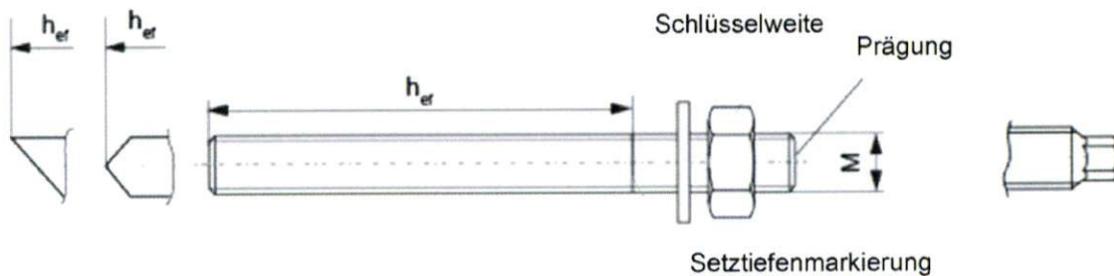
Injektionsanker System UPM 44	Anhang B 1
Verwendungszweck Spezifikationen	

Tabelle B2: Montagekennwerte Ankerstangen

Größe		M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Schlüsselweite	SW [mm]	10	13	17	19	24	30	36	41	46
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	8	10	12	14	18	24	28	30	35
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]	$h_0 = h_{ef}$								
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]	50	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{ef,max}$ [mm]	72	160	200	240	320	400	480	540	600
Maximales Drehmoment	$T_{inst,max}$ [Nm]	5	10	20	40	60	120	150	200	300
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	40	45	55	65	85	105	125	140
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	40	40	45	55	65	85	105	125	140
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil ¹⁾	Vorsteckmontage d_f [mm]	7	9	12	14	18	22	26	30	33
	Durchsteckmontage d_f [mm]	9	11	14	16	20	26	30	32	40
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 (\geq 100)$				$h_{ef} + 2d_0$				

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Ankerstangen



Prägung:

Festigkeitsklasse 8.8 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl C, Festigkeitsklasse 80: •
Nichtrostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 50 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl C, Festigkeitsklasse 50:••

Handelsübliche Standard-Gewindestangen, Unterlegscheiben und Sechskanmuttern dürfen ebenfalls verwendet werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- Materialien, Abmessungen und mechanische Eigenschaften gemäß Anhang A 3, Tabelle A1
- Prüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004, die Dokumente sollten aufgehoben werden
- Markierung der Verankerungstiefe

Injektionsanker System UPM 44

Verwendungszweck
Montagekennwerte Ankerstangen

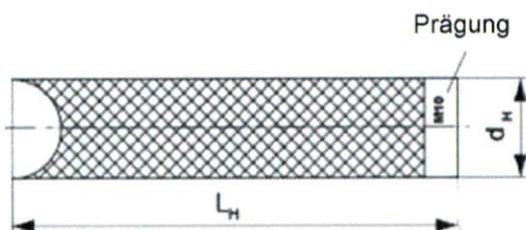
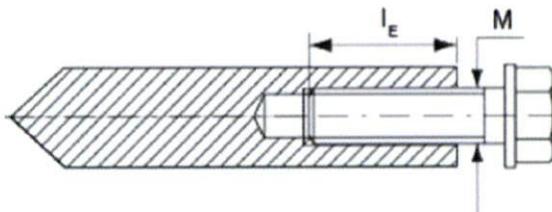
Anhang B 2

Tabelle B3: Montagekennwerte Upat Innengewindeanker IST

Größe		M8	M10	M12	M16	M20
Ankerdurchmesser	d_H [mm]	12	16	18	22	28
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	14	18	20	24	32
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]	$h_0 = h_{ef}$				
Effektive Verankerungstiefe ($h_{ef} = L_H$)	h_{ef} [mm]	90	90	125	160	200
Maximales Drehmoment	$T_{inst,max}$ [Nm]	10	20	40	80	120
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	55	65	75	95	125
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	55	65	75	95	125
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil ¹⁾	d_f [mm]	9	12	14	18	22
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	120	125	165	210	265
Maximale Einschraubtiefe	$l_{E,max}$ [mm]	18	23	26	35	45
Minimale Einschraubtiefe	$l_{E,min}$ [mm]	8	10	12	16	20

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Innengewindeanker IST



Prägung: Ankergröße z. B.: M10
Nichtrostender Stahl zusätzlich A4 z. B.: M10 A4
Hochkorrosionsbeständiger Stahl
zusätzlich C z. B.: M10 C

Befestigungsschraube oder Ankerstangen einschliesslich Mutter und Unterlegscheibe müssen den zugehörigen Stahlgüte und Festigkeitsklassen gemäß Tabelle A1 entsprechen

Injektionsanker System UPM 44

Verwendungszweck
Montagekennwerte Upat Innengewindeanker IST

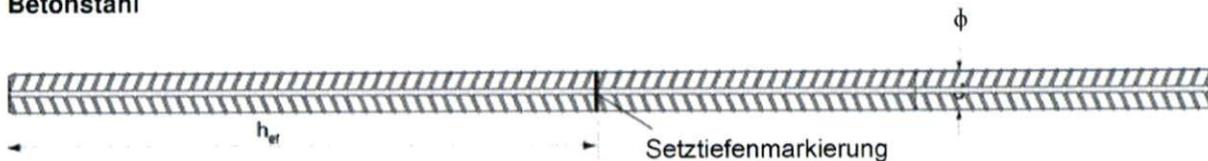
Anhang B 3

Tabelle B4: Montagekennwerte Betonstähle

Betonstahl Durchmesser	ϕ	8 ¹⁾	10 ¹⁾	12 ¹⁾	14	16	20	25	28
Nomineller Bohrdurchmesser	d_0 [mm]	(10)12	(12)14	(14) 16	18	20	25	30	35
Bohrlochtiefe	h_0 [mm]	$h_0 = h_{ef}$							
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm]	60	60	70	75	80	90	100	112
	$h_{ef,max}$ [mm]	160	200	240	280	320	400	500	560
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	45	55	60	65	85	110	130
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	40	45	55	60	65	85	110	130
Mindestdicke des Betonbauteils	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \geq 100$			$h_{ef} + 2d_0$				

¹⁾ Beide Bohrerennendurchmesser sind möglich.

Betonstahl



Rippenhöhe h:

- Mindestwert der bezogenen Rippenfläche $f_{R,min}$ gemäß EN 1992-1-1:2009+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss im folgenden Bereich liegen: $0,05 \cdot \phi \leq h \leq 0,07 \cdot \phi$
- (ϕ = Nenn Durchmesser des Stabes, h = Rippenhöhe)

Injektionsanker System UPM 44

Verwendungszweck
Montagekennwerte Betonstähle

Anhang B 4

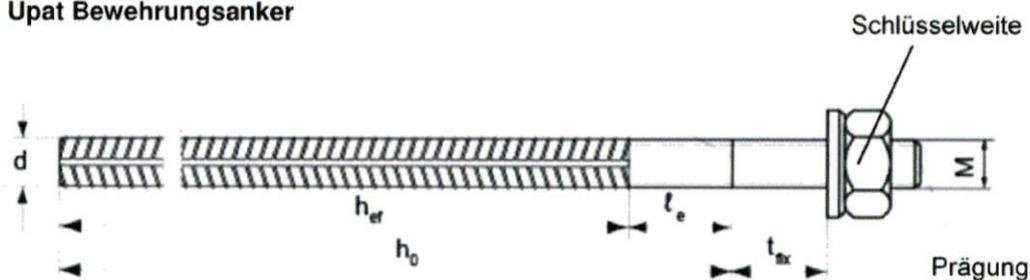
Tabelle B5: Montagekennwerte Upat Bewehrungsanker

Gewindedurchmesser		M12 ¹⁾		M16	M20	M24
Ankerdurchmesser	d [mm]	12		16	20	25
Schlüsselweite	SW [mm]	19		24	30	36
Nomineller Bohrdurchmesser	d ₀ [mm]	14	16	20	25	30
Bohrlochtiefe	h ₀ [mm]	h _{ef} + ℓ _e				
Abstand Betonoberfläche zur Schweissstelle	ℓ _e [mm]	100				
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef,min} [mm]	70		80	90	96
	h _{ef,max} [mm]	140		220	300	380
Maximales Drehmoment	T _{inst,max} [Nm]	40		60	120	150
Minimaler Achsabstand	s _{min} [mm]	55		65	85	105
Minimaler Randabstand	c _{min} [mm]	55		65	85	105
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil ²⁾	Vorsteckmontage	d _f [mm]	14		18	22
	Durchsteckmontage	d _f [mm]	18		22	26
Mindestdicke des Betonbauteils	h _{min} [mm]	h ₀ + 30		h ₀ + 2d ₀		

¹⁾ Beide Bohrernenddurchmesser sind möglich

²⁾ Für größere Durchgangslöcher im Anbauteil siehe TR 029, 4.2.2.1 oder CEN/TS 1992-4-1:2009, 5.2.3.1

Upat Bewehrungsanker



Prägung: Upat Bewehrungsanker FRA (für nichtrostenden Stahl)

Upat Bewehrungsanker FRA C (für hochkorrosionsbeständigen Stahl)

Injektionsanker System UPM 44

Verwendungszweck
Montagekennwerte Upat Bewehrungsanker

Anhang B 5

Tabelle B6: Kennwerte der Stahlbürste Upat BS Ø

Bohrdurchmesser	[mm]	8	10	12	14	16	18	20	24	25	28	30	35
Stahlbürstendurchmesser d_b	[mm]	9	11	14	16	20	20	25	26	27	30	40	40

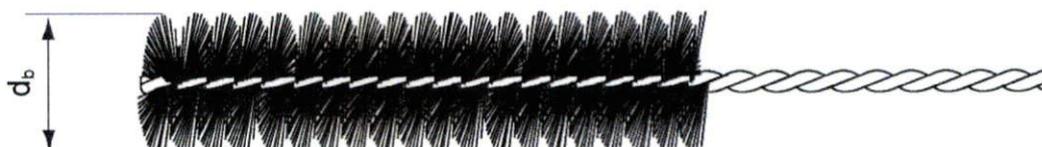


Tabelle B7: Maximale Verarbeitungszeit des Mörtels und minimale Aushärtezeit

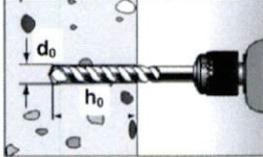
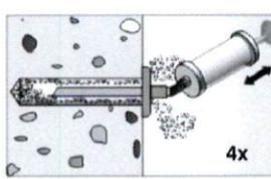
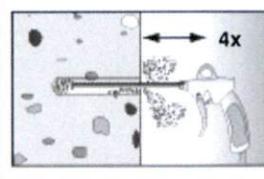
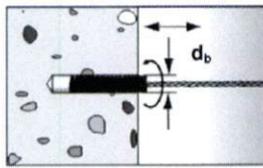
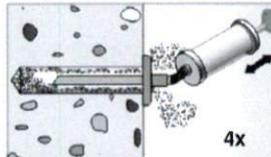
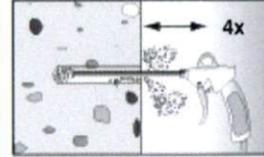
(Die Temperatur im Beton darf während der Aushärtung des Mörtels den angegebenen Mindestwert nicht unterschreiten).

Temperatur im Verankerungsgrund [°C]			Minimale Aushärtezeit ¹⁾ t_{cure} [Minuten]			System Temperatur (Mörtel) [°C]	Maximale Verarbeitungszeit t_{work} [Minuten]		
			UPM 44 Express	UPM 44	UPM 44 Relax		UPM 44 Express	UPM 44	UPM 44 Relax
-10	bis	-5	12 Stunden						
>-5	bis	±0	3 Stunden	24 Stunden		±0	5		
>±0	bis	+5	3 Stunden	3 Stunden	6 Stunden	+5	5	13	
>+5	bis	+10	50	90	3 Stunden	+10	3	9	20
>+10	bis	+20	30	60	2 Stunden	+20	1	5	10
>+20	bis	+30		45	60	+30		4	6
>+30	bis	+40		35	30	+40		2	4

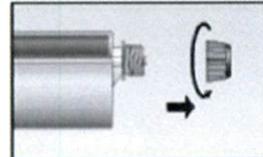
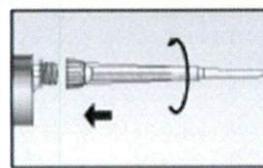
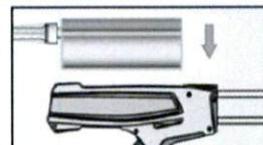
¹⁾ In feuchtem Beton oder wassergefülltem Bohrloch sind die Aushärtezeiten zu verdoppeln.

Injektionsanker System UPM 44	Anhang B 6
Verwendungszweck Reinigungswerkzeuge / Verarbeitungszeit und Aushärtezeiten	

Montageanleitung Teil 1
Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung

1		<p>Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabellen B2, B3, B4, B5.</p>
2		<p>$h_{ef} \leq 12d$ und $d_0 < 18$ mm: Bohrloch viermal von Hand ausblasen.</p>  <p>$h_{ef} > 12d$ und/oder $d_0 \geq 18$ mm: Bohrloch viermal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar).</p>
3		<p>Bohrloch viermal mit einer passenden Stahlbürste ausbürsten (siehe Tabelle B6).</p>
4		<p>$h_{ef} \leq 12d$ und $d_0 < 18$ mm: Bohrloch viermal von Hand ausblasen.</p>  <p>$h_{ef} > 12d$ und/oder $d_0 \geq 18$ mm: Bohrloch viermal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar).</p>

Kartuschenvorbereitung

5		<p>Verschlusskappe abschrauben.</p>
6		<p>Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein).</p>
7		<p>Kartusche in die Auspresspistole legen.</p>
8		<p>Einen etwa 10 cm langen Mörtelstrang auspressen, bis dieser gleichmäßig grau gefärbt ist. Nicht grau gefärbter Mörtel härtet nicht aus und ist zu verwerfen.</p>

Injektionsanker System UPM 44

Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 1

Anhang B 7

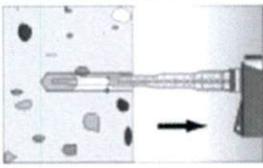
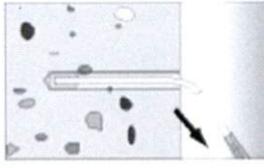
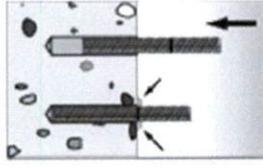
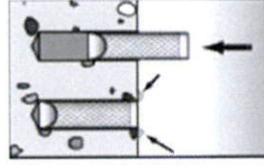
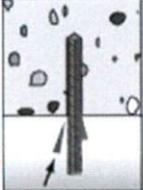
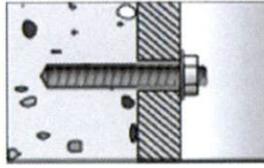
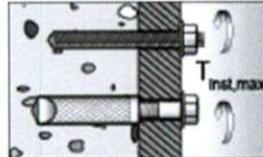
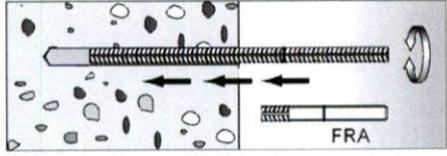
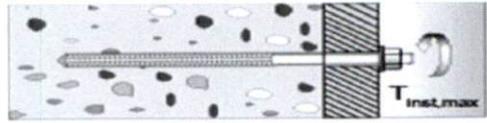
Montageanleitung Teil 2	
Mörtelinjektion	
9	 <p>Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer vom Grund des Bohrloches her beginnen, um Hohlräume zu vermeiden.</p>  <p>Bei Bohrlochtiefen ≥ 150 mm Verlängerungsschlauch verwenden.</p>
Einbau Upat Ankerstangen oder Upat Innengewindeanker IST	
10	  <p>Nur saubere und ölfreie Verankerungselemente verwenden. Die Ankerstange oder den Upat Innengewindeanker IST mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch schieben. Nach dem Setzen des Befestigungselementes muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund austreten.</p>
	 <p>Bei Überkopfmontage das Verankerungselement mit Keilen fixieren.</p>  <p>Bei Durchsteckmontage den Ringspalt mit Mörtel verfüllen.</p>
11	 <p>Aushärtezeit abwarten t_{cure} siehe Tabelle B7.</p>
12	 <p>Montage des Anbauteils $T_{inst,max}$ siehe Tabellen B2 oder B3</p>
Montage Betonstähle und Upat Bewehrungsanker	
10	 <p>Nur sauberen und ölfreien Betonstahl verwenden. Betonstahl mit Setztiefenmarkierung versehen. Den Betonstahl oder Upat Bewehrungsanker mit leichten Drehbewegungen bis zur Setztiefenmarkierung kräftig in das gefüllte Bohrloch schieben. Beim Erreichen der Setztiefenmarkierung muss an der Betonoberfläche Überschussmörtel austreten.</p>
11	 <p>Aushärtezeit abwarten t_{cure} siehe Tabelle B7.</p>
12	 <p>Montage des Anbauteils $T_{inst,max}$ siehe Tabelle B5</p>
Injektionsanker System UPM 44	
Verwendungszweck Montageanleitung Teil 2	
Anhang B 8	

Tabelle C1: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Größe				M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Montagesicherheitsbeiwert	Trockener und nasser Beton	γ_2	[-]	1,0								
	Wassergefülltes Bohrloch		[-]	--			1,2 ¹⁾					
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	6	8	10	12	16	20	24	27	30
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,0	11,0	11,0	11,0	10,0	9,5	9,0	8,5	8,5
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	6,5	9,5	9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Wassergefülltes Bohrloch¹⁾												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	--	--	--	9,5	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	--	--	--	7,5	7,0	6,5	6,0	6,0	6,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	6,0	6,0	6,0	5,5	4,5	4,0	4,0
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	3,5	3,5
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Wassergefülltes Bohrloch¹⁾												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	--	5,0	5,0	4,5	4,0	3,5	3,5
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	--	4,0	4,0	3,5	3,5	3,0	3,0
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]		1,05								
	C30/37	[-]		1,10								
	C35/45	[-]		1,15								
	C40/50	[-]		1,19								
	C45/55	[-]		1,22								
	C50/60	[-]		1,26								
Spalten												
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]		1,0 h_{ef}								
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]		4,6 $h_{ef} - 1,8 h$								
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]		2,26 h_{ef}								
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]		2 $c_{cr,sp}$								

¹⁾ Nur Koaxial Kartuschen: 380 ml, 400 ml und 410 ml

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 1

Tabelle C2: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Innengewindeankern IST in ungerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Größe				M8	M10	M12	M16	M20
Montagesicherheitsbeiwert	Trockener und nasser Beton	γ_2	[-]	1,0				
	Wassergefülltes Bohrloch		[-]	1,2 ¹⁾				
Stahlversagen								
Charakteristischer Widerstand mit Schraube $N_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse	5.8	[kN]	19	29	43	79	123
		8.8	[kN]	29	47	68	108	179
	Festigkeitsklasse 70	A4	[kN]	26	41	59	110	172
		C	[kN]	26	41	59	110	172
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch								
Rechnerischer Durchmesser	d_H	[mm]	12	16	18	22	28	
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton								
Temperaturbereich I ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	30	40	50	75	115	
Temperaturbereich II ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	25	30	40	60	95	
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Wassergefülltes Bohrloch¹⁾								
Temperaturbereich I ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	25	35	50	60	95	
Temperaturbereich II ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	20	25	35	50	75	
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]	1,05					
	C30/37	[-]	1,10					
	C35/45	[-]	1,15					
	C40/50	[-]	1,19					
	C45/55	[-]	1,22					
	C50/60	[-]	1,26					
Spalten								
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}					
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 h_{ef} – 1,8 h					
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}					
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$					

¹⁾ Nur Koaxial Kartuschen: 380 ml, 400 ml und 410 ml

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Innengewindeanker IST in ungerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 2

Tabelle C3: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstählen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Montagesicherheitsbeiwert	γ_2	[-]	1,0							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch										
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	11,0	11,0	11,0	10,0	10,0	9,5	9,0	8,5
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,5	9,5	9,0	8,5	8,5	8,0	7,5	7,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	3,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,0	4,0
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	3,0	4,5	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5
Erhöhungsfaktor ψ_c	C25/30	[-]	1,05							
	C30/37	[-]	1,10							
	C35/45	[-]	1,15							
	C40/50	[-]	1,19							
	C45/55	[-]	1,22							
	C50/60	[-]	1,26							
Spalten										
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}							
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$							
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}							
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$							

¹⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstählen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 3

Tabelle C4: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Größe			M12	M16	M20	M24
Montagesicherheitsbeiwert	γ_2	[-]	1,0			
Stahlversagen						
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	63	111	173	270
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	¹⁾ [-]	1,4			
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch						
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	20	25
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton						
Temperaturbereich I ²⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	11,0	10,0	9,5	9,0
Temperaturbereich II ²⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,0	8,5	8,0	7,5
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton						
Temperaturbereich I ²⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	5,0	5,0	4,5	4,0
Temperaturbereich II ²⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,0	3,5
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]	1,05			
	C30/37	[-]	1,10			
	C35/45	[-]	1,15			
	C40/50	[-]	1,19			
	C45/55	[-]	1,22			
	C50/60	[-]	1,26			
Spalten						
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$			
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$			
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$			
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$			

¹⁾ Sofern keine nationale Regelungen vorliegen

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 4

**Tabelle C5: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Ankerstangen
(Bemessungsverfahren nach TR 029)**

Größe	M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite									
Faktor k in Gleichung (5.7) des TR 029 für die Bemessung von Verbunddübeln	k	[-]	2,0						

**Tabelle C6: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Innengewindeankern IST
(Bemessungsverfahren nach TR 029)**

Größe	M8	M10	M12	M16	M20		
Montagesicherheitsbeiwert	γ_2	[-]	1,0				
Stahlversagen ohne Hebelarm							
Charakteristischer Widerstand $V_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse	5.8 [kN]	9,2	14,5	21,1	39,2	62,0
		8.8 [kN]	14,6	23,2	33,7	62,7	90,0
	Festigkeitsklasse	A4 [kN]	12,8	20,3	29,5	54,8	86,0
		70 C [kN]	12,8	20,3	29,5	54,8	86,0
Stahlversagen mit Hebelarm							
Charakteristischer Widerstand $M^0_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse	5.8 [Nm]	20	39	68	173	337
		8.8 [Nm]	30	60	105	266	519
	Festigkeitsklasse	A4 [Nm]	26	52	92	232	454
		70 C [Nm]	26	52	92	232	454
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite							
Faktor k in Gleichung (5.7) des TR 029 für die Bemessung von Verbunddübeln	k	[-]	2,0				

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Ankerstangen und Upat Innengewindeanker IST (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 5

**Tabelle C7: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstählen
(Bemessungsverfahren nach TR 029)**

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite										
Faktor k in Gleichung (5.7) des Technical Report TR 029, Abschnitt 5.2.3.3	k	[-]	2,0							

**Tabelle C8: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Bewehrungsankern
(Bemessungsverfahren nach TR 029)**

Größe			M12	M16	M20	M24
Stahlversagen ohne Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	30	55	86	124
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Stahlversagen mit Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	92	233	454	785
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite						
Faktor k in Gleichung (5.7) des TR 029 für die Bemessung von Verbunddübeln	k	[-]	2,0			

¹⁾ Sofern keine nationale Regelungen vorliegen

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstählen und Upat Bewehrungsankern (Bemessungsverfahren nach TR 029)

Anhang C 6

Tabelle C9: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Größe			M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
Montagesicherheitsbeiwert γ_{inst}	Trockener und nasser Beton	[-]	1,0									
	Wassergefülltes Bohrloch	[-]	--			1,2 ¹⁾						
Stahlversagen												
Charakteristischer Widerstand		$N_{Rk,s}$	[kN]		$A_s \times f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Rechnerischer Durchmesser		d	[mm]	6	8	10	12	16	20	24	27	30
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,0	11,0	11,0	11,0	10,0	9,5	9,0	8,5	8,5
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	6,5	9,5	9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Wassergefülltes Bohrloch¹⁾												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	--	--	--	9,5	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	--	--	--	7,5	7,0	6,5	6,0	6,0	6,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	6,0	6,0	6,0	5,5	4,5	4,0	4,0
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	5,0	5,0	5,0	5,0	4,0	3,5	3,5
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Wassergefülltes Bohrloch¹⁾												
Temperaturbereich I ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	--	5,0	5,0	4,5	4,0	3,5	3,5
Temperaturbereich II ²⁾		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	--	--	4,0	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0
Erhöhungsfaktor Ψ_c		C25/30	[-]	1,05								
		C30/37	[-]	1,10								
		C35/45	[-]	1,15								
		C40/50	[-]	1,19								
		C45/55	[-]	1,22								
		C50/60	[-]	1,26								
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.2.3		k_B	gerissener Beton	[-]	7,2							
		k_B	ungerissener Beton	[-]	10,1							
Betonversagen												
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4:2009 Abschnitt 6.2.3.1		k_{cr}	gerissener Beton	[-]	7,2							
		k_{ucr}	ungerissener Beton	[-]	10,1							
Randabstand $c_{cr,sp}$		$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}								
		$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$								
		$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}								
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$								

¹⁾ Nur Koaxial Kartuschen: 380 ml, 400 ml und 410 ml

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Ankerstangen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS-1992-4)

Anhang C 7

Tabelle C10: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Innengewindeankern IST in ungerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Größe			M8	M10	M12	M16	M20	
Montagesicherheitsbeiwert γ_{inst}	Trockener und nasser Beton	[-]	1,0					
	Wassergefülltes Bohrloch	[-]	1,2 ¹⁾					
Stahlversagen								
Charakteristischer Widerstand mit Schraube $N_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse	5.8	[kN]	19	29	43	79	123
		8.8	[kN]	29	47	68	108	179
	Festigkeitsklasse 70	A4	[kN]	26	41	59	110	172
		C	[kN]	26	41	59	110	172
Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_{Ms,N}$ ³⁾	Festigkeitsklasse	5.8	[-]	1,50				
		8.8	[-]	1,50				
	Festigkeitsklasse 70	A4	[-]	1,87				
		C	[-]	1,87				
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch								
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	18	22	28	
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25								
Trockener und nasser Beton								
Temperaturbereich I ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	30	40	50	75	115	
Temperaturbereich II ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	25	30	40	60	95	
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25								
Wassergefülltes Bohrloch¹⁾								
Temperaturbereich I ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	25	35	50	60	95	
Temperaturbereich II ²⁾	$N_{Rk,p}^0$	[kN]	20	25	35	50	75	
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]	1,05					
	C30/37	[-]	1,10					
	C35/45	[-]	1,15					
	C40/50	[-]	1,19					
	C45/55	[-]	1,22					
	C50/60	[-]	1,26					
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.2.2.3	k_8	[-]	10,1					
Betonversagen								
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.2.3.1	k_{ucr}	[-]	10,1					
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	$1,0 h_{ef}$					
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	$4,6 h_{ef} - 1,8 h$					
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	$2,26 h_{ef}$					
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$					

¹⁾ Nur Koaxial Kartuschen: 380 ml, 400 ml und 410 ml

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Innengewindeankern IST in ungerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Anhang C 8

Tabelle C11: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstählen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Montagesicherheitsbeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0							
Stahlversagen										
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \times f_{uk}$							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch										
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	11,0	11,0	11,0	10,0	10,0	9,5	9,0	8,5
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,5	9,5	9,0	8,5	8,5	8,0	7,5	7,0
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton										
Temperaturbereich I ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	3,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,0	4,0
Temperaturbereich II ¹⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	--	3,0	4,5	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]	1,05							
	C30/37	[-]	1,10							
	C35/45	[-]	1,15							
	C40/50	[-]	1,19							
	C45/55	[-]	1,22							
	C50/60	[-]	1,26							
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5: 2009 Abschnitt 6.2.3.3	k_8	gerissener Beton	[-]	7,2						
	k_8	ungerissener Beton	[-]	10,1						
Betonversagen										
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5: 2009 Abschnitt 6.2.3.1	k_{cr}	gerissener Beton	[-]	7,2						
	k_{ucr}	ungerissener Beton	[-]	10,1						
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 h_{ef}							
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	3,0 h_{ef}							
Spalten										
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}							
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 $h_{ef} - 1,8 h$							
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}							
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$							

¹⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Betonstählen in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS-1992-4)

Anhang C 9

Tabelle C12: Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Größe			M12	M16	M20	M24
Montagesicherheitsbeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0			
Stahlversagen						
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	63	111	173	270
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}^{1)}$	[-]	1,4			
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch						
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	12	16	20	25
Charakteristische Verbundfestigkeit im ungerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton						
Temperaturbereich I ²⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	11,0	10,0	9,5	9,0
Temperaturbereich II ²⁾	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,0	8,5	8,0	7,5
Charakteristische Verbundfestigkeit im gerissenen Beton C20/25. Trockener und nasser Beton						
Temperaturbereich I ²⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	5,0	5,0	4,5	4,0
Temperaturbereich II ²⁾	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,0	3,5
Erhöhungsfaktor Ψ_c	C25/30	[-]	1,05			
	C30/37	[-]	1,10			
	C35/45	[-]	1,15			
	C40/50	[-]	1,19			
	C45/55	[-]	1,22			
	C50/60	[-]	1,26			
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5: 2009 Abschnitt 6.2.2.3	k_B	gerissener Beton	[-]	7,2		
	k_B	ungerissener Beton	[-]	10,1		
Betonversagen						
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5: 2009 Abschnitt 6.2.3.1	k_{cr}	gerissener Beton	[-]	7,2		
	k_{ucr}	ungerissener Beton	[-]	10,1		
Randabstand $c_{cr,sp}$	$h/h_{ef} \geq 2,0$	[mm]	1,0 h_{ef}			
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$	[mm]	4,6 h_{ef} – 1,8 h			
	$h/h_{ef} \leq 1,3$	[mm]	2,26 h_{ef}			
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$			

¹⁾ Sofern keine nationale Regelungen vorliegen

²⁾ Siehe Anhang B1

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Zugtragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern in ungerissenem und gerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS-1992-4)

Anhang C 10

**Tabelle C13: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Ankerstangen
(Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)**

Größe	M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Montagesicherheitsbeiwert γ_{inst} [-]	1,0								
Stahlversagen ohne Hebelarm									
Charakteristischer Widerstand $V_{Rk,s}$ [kN]	0,5 $A_s \times f_{uk}$								
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1 k_2 [-]	0,8								
Stahlversagen mit Hebelarm									
Charakteristischer Widerstand $M^0_{Rk,s}$ [Nm]	1,2 $\times W_{el} \times f_{uk}$								
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite									
Faktor in Gleichung aus CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3 k_3 [-]	2,0								
Betonkantenbruch									
Effektive Verankerungslänge l_f [mm]	$l_f = \min(h_{ef}, 8 d_{nom})$								
Rechnerischer Durchmesser d_{nom} [mm]	6	8	10	12	16	20	24	27	30

Tabelle C14: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Upat Innengewindeankern IST in ungerissenem Beton (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Größe	M8	M10	M12	M16	M20	
Montagesicherheitsbeiwert γ_{inst} [-]	1,0					
Stahlversagen ohne Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand $V_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse 5.8 [kN]	9,2	14,5	21,1	39,2	62,0
	8.8 [kN]	14,6	23,2	33,7	62,7	90,0
	Festigkeitsklasse A4 [kN]	12,8	20,3	29,5	54,8	86,0
	70 C [kN]	12,8	20,3	29,5	54,8	86,0
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1 k_2 [-]	0,8					
Stahlversagen mit Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand $M^0_{Rk,s}$	Festigkeitsklasse 5.8 [Nm]	20	39	68	173	337
	8.8 [Nm]	30	60	105	266	519
	Festigkeitsklasse A4 [Nm]	26	52	92	232	454
	70 C [Nm]	26	52	92	232	454
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite						
Faktor in Gleichung of CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3 k_3 [-]	2,0					
Betonkantenbruch						
Rechnerischer Durchmesser d_{nom} [mm]	12	16	18	22	28	

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Ankerstangen und Upat Innengewindeankern IST (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Anhang C 11

**Tabelle C15: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstählen
(Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)**

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Montagesicherheitsbeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0							
Stahlversagen ohne Hebelarm										
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	0,5 $A_s \times f_{uk}$							
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-]	0,8							
Charakteristischer Widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	1,2 $\times W_{el} \times f_{uk}$							
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite										
Faktor in Gleichung of CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.3	k_3	[-]	2,0							
Betonkantenbruch										
Rechnerischer Durchmesser	d_{nom}	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28

**Tabelle C16: Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Upat Bewehrungsankern
(Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)**

Größe			M12	M16	M20	M24
Montagesicherheitsbeiwert	γ_{inst}	[-]	1,0			
Stahlversagen ohne Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	30	55	86	124
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5:2009 Abschnitt 6.3.2.1	k_2	[-]	0,8			
Stahlversagen mit Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	92	233	454	785
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$	[-]	1,56			
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite						
Faktor in Gleichung aus CEN/TS 1992-4-5, Abschnitt 6.3.3	k_3	[-]	2,0			
Betonkantenbruch						
Rechnerischer Durchmesser	d_{nom}	[mm]	12	16	20	24

¹⁾ Sofern keine nationale Regelungen vorliegen

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Charakteristische Werte für die Quertragfähigkeit von Betonstählen und Upat Bewehrungsankern (Bemessung gemäß CEN/TS 1992-4)

Anhang C 12

Tabelle C17: Verschiebungen unter Zuglast¹⁾ für Ankerstangen

Größe		M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Ungerissener Beton										
δ_{N0} -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,09	0,09	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,11	0,12
$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,10	0,10	0,10	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13	0,14
Gerissener Beton										
δ_{N0} -Faktor	[mm/N/mm ²]	--	--	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,14	0,15
$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/N/mm ²]	--	--	0,27	0,30	0,30	0,30	0,35	0,35	0,40

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

Tabelle C18: Verschiebungen unter Querlast¹⁾ für Ankerstangen

Größe		M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
δ_{V0} -Faktor	[mm/kN]	0,11	0,11	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09	0,08	0,07
$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/kN]	0,12	0,12	0,12	0,11	0,11	0,10	0,10	0,09	0,09

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$$

Tabelle C19: Verschiebungen unter Zuglast¹⁾ für Upat Innengewindeanker IST

Größe		M8	M10	M12	M16	M20
δ_{N0} -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,1	0,11	0,12	0,13	0,14
$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,13	0,14	0,15	0,16	0,18

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

Tabelle C20: Verschiebungen unter Querlast¹⁾ für Upat Innengewindeanker IST

Größe		M8	M10	M12	M16	M20
δ_{V0} -Faktor	[mm/kN]	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/kN]	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$$

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Verschiebungen Ankerstangen und Upat Innengewindeanker IST

Anhang C 13

Tabelle C21: Verschiebungen unter Zuglast¹⁾ für Betonstähle

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
Ungerissener Beton										
δ_{N0} -Faktor		[mm/N/mm ²]	0,09	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,11
$\delta_{N\infty}$ -Faktor		[mm/N/mm ²]	0,10	0,10	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13
Gerissener Beton										
δ_{N0} -Faktor		[mm/N/mm ²]	--	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,13	0,14
$\delta_{N\infty}$ -Faktor		[mm/N/mm ²]	--	0,27	0,30	0,30	0,30	0,30	0,35	0,37

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

Tabelle C22: Verschiebungen unter Querlast¹⁾ für Betonstähle

Größe	ϕ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28
δ_{V0} -Faktor		[mm/kN]	0,11	0,11	0,10	0,10	0,10	0,09	0,09	0,08
$\delta_{V\infty}$ -Faktor		[mm/kN]	0,12	0,12	0,11	0,11	0,11	0,10	0,10	0,09

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$$

Tabelle C23: Verschiebungen unter Zuglast¹⁾ für Upat Bewehrungsanker

Größe		M12	M16	M20	M24
Ungerissener Beton					
δ_{N0} -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,10	0,10	0,10	0,10
$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,12	0,12	0,12	0,13
Gerissener Beton					
δ_{N0} -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,12	0,13	0,13	0,13
$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/N/mm ²]	0,30	0,30	0,30	0,35

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$$

Tabelle C24: Verschiebungen unter Querlast¹⁾ für Upat Bewehrungsanker

Größe		M12	M16	M20	M24
δ_{V0} -Faktor	[mm/kN]	0,1	0,1	0,09	0,09
$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/kN]	0,11	0,11	0,10	0,1

¹⁾ Ermittlung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$$

Injektionsanker System UPM 44

Leistungen

Verschiebungen für Betonstähle und Upat Bewehrungsanker

Anhang C 14